

Energiestarke Premiere: MicroBHKW von Kirsch HomeEnergy

Eines der Produkte, das auf der Hannover Messe auf reges Interesse stieß, war das von **Kirsch HomeEnergy** und dem Projektpartner, der Leipziger Verbundnetz Gas AG (**VNG**), präsentierte „micro BHKW L 4.12“. Mit einer elektrischen Leistung von 4 kW und einer thermischen Leistung von bis zu 12 kW bei einem Anschaffungspreis von rund 10.000 Euro ohne Mehrwertsteuer ein Gerät, das speziell für den Einsatz in älteren Ein- und Zweifamilienhäusern mit einem Gesamtjahreswärmebedarf von 25.000 bis 30.000 kWh konzipiert wurde. Aber selbstverständlich können auch Neubausiedlungen mit mehreren Niedrigenergiehäusern mit dem kompakten Gerät zentral versorgt werden.

Das komplett luftgekühlte micro BHKW L 4.12 ist ein autonomes, stromerzeugendes Gas-Heizungssystem, das mittels des Kraft-Wärme-Kopplungsprinzips arbeitet. Dabei wird ein Generator von einem Gas-Verbrennungsmotor ange-

trieben, dessen Motorabwärme ebenfalls vollständig genutzt wird.

Der eingesetzte Briggs & Stratton Vanguard V2-Zylinder-Gasverbrennungsmotor in Industriespezifikation mit einem Hubraum von 480 cm³ ist laut Herstellerangaben bei einer regelmäßigen Wartung für lange Laufzeiten des microBHKW ausgelegt.

Der selbst erzeugte Strom wird über einen dreipoligen luftgekühlten Asynchrongenerator erzeugt, der mittels eines Transmissionsriemens und einer Riemenscheibenübersetzung mit dem Verbrennungsmotor verbunden ist. Die Nenn-Wirkleistung von 4 kW wird bei einem Wirkungsgrad von bis zu 95 Prozent erreicht.

Dank einer schall- und wärmeisolierenden Kapselung, die einen Schalldruckpegel nach DIN 45635-01 von ca. 55 dB (A) in 1 m Entfernung ermöglicht und durch den Einsatz sehr weicher Kompensatoren in sämtlichen Zu- und Ableitungen, soll jeglicher Körperschall eliminiert werden.

Mikroprozessorgesteuert und wärmegeführt betrieben, überwacht die Steuerung neben der Sicherstellung einer konstanten elektrischen Leistung ebenfalls die Funktionen der Heizkreise sowie alle sicherheitsrelevanten Einrichtungen des „microBHKW“. Alle Funktionen sind dank eines bedienerfreundlichen, großflächigen 7-Zoll-Touchscreen-Displays einfach zu steuern und zu kontrollieren. Beim parallelen Betrieb mehrerer Geräte kann ein Gerät als „Mastergerät“ angesteuert werden, welches dann die Überwachung nachgeordneter sog. „Slave“-Geräte übernimmt.

Eine Kommunikationsschnittstelle für Service oder Monitoring ist entweder über einen USB-Anschluss oder eine Netzwerkverbindung möglich und bereits

serienmäßig in der Steuerung implementiert. Nach Kirsch-Angaben ist alle 2.500 Betriebsstunden oder einmal im Jahr eine Wartung durch geschulte und zertifizierte Servicetechniker erforderlich.

Das eingebaute LAS-System in den Dimensionen 75/125 saugt Frischluft für den Verbrennungsprozess an und führt die Abgase des Gerätes ins Freie ab. Durch den Einsatz der umweltfreundlichen Treibstoffe Erdgas oder Flüssiggas sowie durch die Verwendung eines geregelten Katalysators wie auch des überdurchschnittlich guten Wirkungsgrades der Anlage ist der Einsatz des „L 4.12“ laut Kirsch Home Energy und VNG ein „echter Beitrag zur Ressourcen- und Umweltschonung.“



Kompakt, leistungsstark und wirtschaftlich interessant schon bei der Anschaffung, so präsentierte sich das neue „microBHKW L 4.12“ von Kirsch HomeEnergy und VNG auf der Hannover Messe. (Werkfoto)

KONTAKT

Kirsch GmbH
Biewerer Straße 231
D-54293 Trier

Telefon (0651) 966-00
Fax (0651) 966-0400

info@kirsch-energie.de

www.shk-code.de
SHK-Code-Nummer: 107172